

Dieser Bericht gibt in stichwortartiger Form die zahlreichen Aktivitäten im Fachbereich „RSG“ wieder.

- | | |
|--|--------------------|
| 1. Personalbereich: Hauptamtliche Trainerin: | Nina Anastasova |
| Übungsleiterin : | Marie-Luise Rolser |
| Übungsleiterin neu ab dem 01.09.2010: | Tugce Sakarya |
| Fachwart RSG: | Bernd Rolser |

2. Wettkampfvorbereitungen:

Um die neuesten Entwicklungen, Vorschriften und Änderungen im „Code de Pointage“ (Wertungsvorschriften) in der täglichen Trainingsarbeit zu berücksichtigen, müssen Trainerinnen, Übungsleiter und Kampfrichter mehrmals im Kalenderjahr an den obligatorischen Lehrgängen teilnehmen. Das ist neuerdings mit zusätzlichen Kosten verbunden, denn in den vergangenen Jahren war diese Teilnahme kostenlos.

Nina Anastasova hat darüber hinaus den ersten Teil für den Erwerb der Trainer-A-Lizenz mit der theoretischen Prüfung und einer Seminararbeit erfolgreich hinter sich gebracht. Die praktische Prüfung wird am 22.01.2011 in Bremen abgenommen.

3. Wettkämpfe

Der Wettkampfkalender läuft in jedem Jahr nach dem gleichen Muster ab. Bei den Bezirksmeisterschaften qualifiziert sich ein vorgegebenes Kontingent für die Landesmeisterschaften. Von dort geht es gleichermaßen zu den Regionalmeisterschaften und den Deutschen Meisterschaften bzw. dem Deutschland-Cup weiter. Das gilt sowohl für die Gruppen, als auch für die Einzel-Gymnastinnen. Hier folgt ein kurzer Abriss dieser Meisterschaften mit den erfolgreichsten Platzierungen:

28.02.2010: Bezirksmeisterschaften RSG in Gross Schneen:

Teilnahme mit 21 Einzelgymnastinnen und 9 Gruppen

4 x 1. Platz bei den Gruppen und 2 x 2. Platz

8 x 1. Platz bei den Einzel-Gymnastinnen und 4 x 2. Platz

Trainerinnen: Nina Anastasova + Marlis Rolser

06.03.2010: Landesmeisterschaften Gymnastik/Tanz in Bremen-Nord

Teilnahme mit 2 Gruppen in der Jugendklasse

MTV-Gruppe I: 1. Platz mit 6 Gymnastinnen (qualifiziert für Deutsche Meistersch.)

MTV-Gruppe II: 2. Platz mit 10 Gymnastinnen

Trainerin: Marlis Rolser

13.03.2010: Landesmeisterschaften RSG in Falkenberg/Lilienthal

Teilnahme mit 2 Gruppen SWK + JWK. Die qualifizierte FWK-Gruppe konnte wegen mehrfacher Erkrankung nicht teilnehmen, hat sich aber für den Deutschland Cup (D-Cup) qualifiziert.

4. Platz SWK-Gruppe (für D-Cup qualifiziert)

1. Platz JWK-Gruppe (für D-Cup qualifiziert)

Einzel: 1. Platz: Delia Keberlehn SWK

7. Platz: Maja Matussek SWK

10. Platz: Kristina Zich

2. Platz: Evelin Roglowski JLK 13

1. Platz: Kimberley Bock SLK 11

1. Platz: Alicia Krasakow KKL 10

Trainerinnen: Nina Anastasova, Marlis Rolser

- 23.-25.04.2010: Regionalmeisterschaften RSG in Berlin
3. Platz Delia Keberlehn SWK
von
14. Platz Alicia Krasakow (sie ist eine Altersstufe höher gestartet: SLK 10)
von 26 qualifizierten Teilnehmerinnen
13. Platz Kimberley Bock SLK 11
von 26 qualifizierten Teilnehmerinnen
Trainerin: Nina Anastasova
- 08.-09.05.2010: Deutschland-Cup Einzel in Tübingen
4. Platz Delia Keberlehn SWK (von 36 qualifizierten Teilnehmerinnen)
Trainerin: Nina Anastasova
- 22.-24.05.2010: Deutsche Jugendmeisterschaften Einzel in Düsseldorf
21. Platz JLK 13 (von 30 qualifizierten Teilnehmerinnen)
Trainerin: Nina Anastasova
- 11.-13.06.2010: Deutsche Meisterschaften + Deutschland-Cup in Bretten/Karlsruhe
7. Platz SWK-Gruppe (von 22 qualifizierten Gruppen)
2. Platz JWK-Gruppe (von 26 qualifizierten Gruppen)
3. Platz FWK-Gruppe (von 18 qualifizierten Gruppen)
Trainerinnen: Nina Anastasova + Marlis Rolser
- 26.-27.06.2010: Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz in Neubrandenburg
11. Platz Jugend-Gruppe (von 14 qualifizierten Gruppen)
An dieser Meisterschaft dürfen nur die Landesmeister teilnehmen.
Da die Meisterschaft in den Sommerferien stattfindet, war unsere
Landesmeister-Gruppe schon in den Ferien, meist in Russland,
Weißrussland oder Ukraine, daher ist unsere Nachwuchsgruppe
zum 1. Mal bei einer großen Meisterschaft gestartet.
Trainerin: Marlis Rolser
- 19.06.2010: Niedersachsen-Cup Einzel + Gruppen in Oldenburg
Teilnahme mit 12 Einzel-Gymnastinnen und 1 Gruppe
1. Platz: Gruppe KWK 8-10
1. Platz: Kathrin Rout: KWK 10, ohne Handgerät
1. Platz: Jessica Stranz KWK 9, ohne Handgerät
1. Platz: Jessica Stranz KWK 9, Ball
1. Platz: Katja Schein KWK 10, ohne Handgerät
1. Platz: Katja Schein KWK 10, Reifen
1. Platz: Maja Matussek SWK, ohne Handgerät
2. Platz: Maja Matussek SWK, Seil
3. Platz: Kristina Zich SWK, Ball
Trainerin: Marlis Rolser
- 19.06.2010: Mäuse-Cup Einzel in Potsdam
Jennifer Spassov wurde in der Klasse KWK 9 vom Niedersächsischen
Turner-Bund in die Landes-Auswahlmannschaft berufen. Im Wettkampf
mit 4 weiteren Landesturnverbänden und einer Auswahl aus der Ukraine
turnte Jenni mit 2 Handgeräten: Reifen und ohne Handgerät.
6. Platz: Einzel: ohne Handgerät von 21 Gymnastinnen
7. Platz: Einzel: Reifen von 21 Gymnastinnen
Trainerin: Nina Anastasova

04.12.2010: Nikolausturnier Einzel und Gruppen in Hannover
Teilnahme mit 2 Gruppen und 7 Einzel-Gymnastinnen

- 1. Platz: Gruppe KLK bis 8
- 1. Platz: Gruppe KLK 8-10
- 1. Platz: Jennifer Spassov, Einzel SLK 10 Dreikampf
- 1. Platz: Alina Herr, Einzel KLK 8 Zweikampf
- 2. Platz: Malene Puscher, Einzel KLK 8 Dreikampf
- 2. Platz: Anna Neustädter, Einzel KLK 9 Einkampf
- 5. Platz: Karolina Spakowski, Einzel KLK 9 Einkampf
- 2. Platz: Marie-Luise Sebold, Einzel KLK 7 Einkampf
- 3. Platz: Anna Nebeck, Einzel KLK 7 Einkampf

Trainerin: Nina Anastasova + Marlis Rolser

Nach dem Verlauf der gesamten Wettkampfsaison 2010 und den Ergebnissen des Nikolausturnens 2010 wurden für das Jahr 2011 durch die erfolgreiche Arbeit des Trainer-Teams Nina Anastasova mit Marlis Rolser und Tugce Sakarya 5 Einzel-Gymnastinnen in den Landeskader berufen:
Evelin Roglowski, Jennifer Spassov, Delia Keberlehn, Kimberley Bock, Kathrin Rout.

Neben Wettkampf und Training haben unsere Gymnastinnen an mehreren gemeinnützigen Veranstaltungen, auch für „Integration durch Sport“ teilgenommen.

Insgesamt besteht der Fachbereich aus ca. 140 Gymnastinnen, die in 3 verschiedene Trainings- und Leistungsbereiche aufgeteilt werden.

1. Allgemein-Gymnastik mit allen Anfängerinnen und allen Mädchen, die nicht in den Wettkampfbetrieb eingegliedert werden möchten.
2. Gymnastinnen, die am Anfang einer Wettkampfkariere stehen und langsam und behutsam an die hohen Anforderungen des Leistungssportes herangeführt werden.
3. Gymnastinnen, die einen so hohen Leistungsstandard erreicht haben, dass sie in den Wettkampfbetrieb voll eingegliedert werden.

An dieser Stelle spreche ich unserem Trainer-Team meinen anerkennenden Dank für ihre intensive und verantwortungsvolle Arbeit mit den Gymnastinnen aus. Für Außenstehende mag der Eindruck entstehen, dass für unsere Trainerinnen die Arbeit mit dem Ende der Trainingsstunde erreicht ist. Eine gleich lange Zeit, wie die Arbeit in der Halle, nimmt die Arbeit zu Hause ein. Dort müssen die ca. 200 Übungen für eine Saison choreographiert werden, müssen in die Tabellen-Formblätter mit der gesonderten Kürzelschrift für jede Übung einzeln ausgefüllt, müssen die Geräte gefärbt, gebügelt, beklebt werden. Die Musiken werden ausgesucht, bearbeitet und entsprechend den Wertungsvorschriften auf Länge geschnitten, Wettkampf-Anzüge werden neu gestylt. So gibt es noch viele weitere Handgriffe und Arbeiten, um den geregelten Wettkampfbetrieb zu gewährleisten, dazu kommen noch die organisatorischen Arbeiten.

Zum Schluss möchte ich aber noch einen Satz der Kritik los werden. Für uns von der RSG ist es völlig unverständlich, warum sich das Präsidium oder die Geschäftsführung so beharrlich dagegen wehren, die vom NTB angebotene NTB-Turnschule bei uns in Braunschweig zu installieren. Sie kostet nichts, bringt aber praktische und ideelle Vorteile. Für die Richtigkeit zeichne ich als Fachwart RSG: Bernd Rolser, BS: 10.01.2011

